



FÖRDERUNGEN

- Wer eine Wohnung baut und anschließend vermietet, profitiert stärker von Förderprogrammen als Selbstnutzerinnen und Selbstnutzer.
- Selbstnutzer werden aktuell zwar gefördert, allerdings nicht beim Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum.
- Gefördert wird ausschließlich die Verbesserung der Energieeffizienz.
- Das mag richtig und wichtig sein, hilft aber keinem Schwellenhaushalt über die Einkommens- und Eigenkapitalhürde hinweg.
- Als Vergleich dienen die Jahre zwischen 2018 und 2021, als es das Baukindergeld gab.
- Beim Baukindergeld gab es im Mittel eine Förderung von 19.000€ doch diese Förderung gibt es nicht mehr.
- Neue Mietwohnungen werden über die degressive Abschreibung (AfA) mit aktuell 18.000€ subventioniert.

EZB-ZINSENKUNG

- Wie erwartet hat die EZB den Leitzins um einen Viertelpromillepunkt auf 2,5 % gesenkt.
- Es war die sechste Zinssenkung in Folge.
- Und das, obwohl die Inflation im Euroraum nach vorläufigen Zahlen im Februar bei 2,4 % lag und damit über dem Zielwert von 2 %.
- Zugleich dämpfen Spannungen zwischen Europa und den USA zu Fragen der Sicherheits- und Handelspolitik die Hoffnungen auf eine wirtschaftliche Erholung.
- Joachim Nagel, EZB-Ratsmitglied und Chef der Deutschen Bundesbank, gehe davon aus, dass sie im Euroraum im Laufe des Jahres etwa 2 % erreichen könnte.
- Die Debatte über den weiteren Kurs dürfte in den nächsten Monaten kontroverser geführt werden.



KAPITALANLAGEIMMOBILIE



HAMBURG

- Wohnungsgrößen: ca. 46 m² bis 140 m²
- Produktpartner: INSTONE REAL ESTATE
- Assetklasse: Neubau
- Kaufpreise ab ca. 365.000€
- Kaufpreis pro m²: 7.100€ bis 9.100€
- Vertriebskontingent: 76
- Mieterwartung: 17,50€ bis 22,00€ /qm



PADERBORN

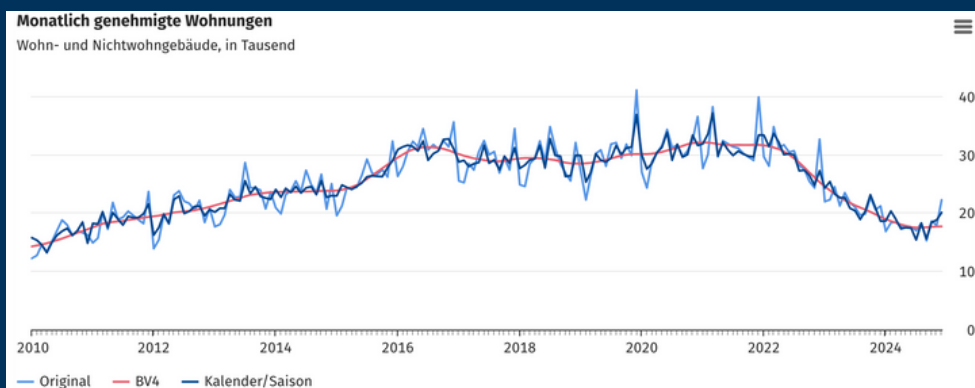
- Wohnungsgrößen: ca. 44 m² bis 107m²
- Produktpartner: Domicil Invest GmbH
- Assetklasse: Bestand
- Kaufpreise ab ca. 106.700€
- Kaufpreis pro m²: ca. 2.400€
- Vertriebskontingent: 66
- Mietpoolausschüttung: 6,85€ /qm

Weniger Baugenehmigungen für Wohnungen in 2024

Im Jahr 2024 wurde in Deutschland der Bau von 215.900 Wohnungen genehmigt. Das waren 16,8 % oder 43.700 Wohnungen weniger als im Vorjahr.

Damit sank die Zahl der Baugenehmigungen bereits im dritten Jahr in Folge. Weniger neue Wohnungen waren zuletzt im Jahr 2010 (187.600 Wohnungen) genehmigt worden.

Zielmarke der Bundesregierung lag bei 400.000 Neubauten jährlich.



“Warte nicht darauf in Immobilien zu investieren ,
investiere in Immobilien und warte.”

